

### ***Wiederkehrende Phasen***

Ein wassergefülltes Lampenglas schwingt leicht vor einem, auf ziegelrot gefärbter Wand befestigten, weißen Transparentpapier.

Im Glasinneren ist ein sphärisch verwölbter Raum zusehen der durch einfallendes Sonnenlicht beleuchtet wird. Ein Tisch ist erkennbar und eine menschliche Figur, die umhergeht. Gleichzeitig werden Teile der bildlichen Miniatur an die konkave Glaswölbung und auf die Wand projiziert. Spiegelverkehrt und kopfüber gibt die Projektion in einer schemenhaften Auflösung das Bild wieder. Die Bewegungen der Figur fließen mit der Projektion über in die Wandfläche, gehen hin und her und vollführen ihre Verwandlung an der Schnittstelle ihres Übergangs. Pendelnd schwimmt die Sequenz in das projizierte Bild eines dunkel farbig changierenden Innenraumes mit Blick auf eine entfernt gelegene Fensteröffnung in der ein leuchtendes Blau sich flackernd verformt. Teils überlagern sich die Szenen, werden gespiegelt, mit eingebauten Phasen der Zeitlupe, die in Wiederholungen erneut beschleunigt werden.

Video 2014, Loop: 3min, ohne Ton  
Almut Glinin